

GEMEINDEBLATT

Mitteilungsblatt
der
Gemeinde Stockheim



Kirchen-
und
Vereinsnachrichten

Nr.1

32.Jahrgang

11. Januar 2018

Kirchennachrichten



Einige Gedanken über die Zeit

Pfarreiengemeinschaft

Stockheim - Ostheim

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Pfarrei St. Vitus



3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 13.01.Samstag 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
17.01.Mittwoch 18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier für
Wohltäter unserer Pfarrgemeinde
19.01.Freitag 18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier als Schülergottesdienst für
Bertold Braun, Fam. Thomas u. Braun
Vitus u. Rita Zirk u. Ang.

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 21.01.Sonntag 10:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde
11:00 Taufe von Lea Wirsing
Hl. Franz von Sales
22.01.Montag 19:00 Gebetsgottesdienst für die Einheit der
Christen
24.01.Mittwoch 18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier für
Elfriede u. Albin Hemmerich u. Wilhelm
Albert
26.01.Freitag 18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier als Schülergottesdienst für
Stifter u. Wohltäter der Kirche

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 27.01.Samstag 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde
Hl. Johannes Bosco
31.01.Mittwoch 18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier für
Rita u. Edi Streit

**DARSTELLUNG DES HERRN - Maria
Lichtmess**

02.02.Freitag 18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier als Schüलगottesdienst für
Werner Reichert, Ivo u. Rosa Diemer u.
Ang.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

04.02.Sonntag 10:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde mit
Blasiussegen

07.02.Mittwoch 18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier für
Ernst u. Dora Sauer

09.02.Freitag 18:00 Rosenkranz
18:30 Messfeier als Schüलगottesdienst

**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS /
Faschingssonntag**

10.02.Samstag 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

Gottesdienste von Maria Königin Ostheim

14.01. Sonntag 10.00 Messfeier
20.01. Samstag 18.00 Vorabendmesse
28.01. Sonntag 10.00 Messfeier
03.02. Samstag 18.00 Vorabendmesse mit
Blasiussegen
10.02. Sonntag 10.00 Messfeier gestaltet als
Kinderkirche



**Evangelischer Gottesdienst am
Sonntag, 18.02.2018 um 8.30 Uhr
mit Verabschiedung von Vikar Florian Mucha und
anschl. Beisammensein in der alten Schule**

Einige Gedanken über die Zeit

Schon wieder Januar.
 Die Jahresuhr 2017 ist abgelaufen.
 Heute ist schon Januar.
 Der Uhr ist das gleich.
 Sie schreitet vorwärts im Takt.
 Die Zeit läuft und ich muss Schritt halten.
 Am Morgen schon der Wecker im Ohr:
 „Steh auf, es ist spät.“
 Bis zum Abend die unaufhaltsamen Zeiger der Uhr:
 „Lauf, beeil dich.“
 24 Stunden gehören mir Tag und Nacht.
 Und dennoch sage ich: „Ich habe keine Zeit“.
 Will Zeit gutmachen, denke bei einer Arbeit
 schon an die nächste, tue vieles auf einmal ...
 Doch immer bleibt zu wenig Zeit.
 Wer älter wird, sagt:
 Die Uhr geht schneller.
 Der Zeiger rast.
 Und die Angst sitzt im Nacken:
 Mein Lauf könnte bald zu Ende sein.
 Könnte ich doch fliehen vor dem Zeit-Zeiger.
 Ihn stehen machen.
 Mich flüchten zu etwas Beständigem.
 So wie der Mensch im 90. Psalm (V.1-6.10.12):

- 1 Herr, ein Hort warst du uns
 von Generation zu Generation.
- 2 Noch ehe Berge geboren wurden
 und Erde und Erdkreis in Wehen lagen,
 bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 3 Du lässt den Menschen zum Staub zurückkehren
 und sprichst: Kehrt zurück, ihr Menschen.
- 4 Denn in deinen Augen sind tausend Jahre
 wie der gestrige Tag, wenn er vorüber ist,

und wie eine Wache in der Nacht.
 5 Du raffst sie dahin, ein Schlaf am Morgen sind sie
 und wie das Gras, das vergeht.
 6 Am Morgen blüht es, doch es vergeht,
 am Abend welkt es und verdorrt.
 10 Unser Leben währt siebzig Jahre,
 und wenn es hoch kommt, achtzig Jahre.
 Und was an ihnen war, ist Mühsal und Trug.
 12 Unsere Tage zu zählen, lehre uns,
 damit wir ein weises Herz gewinnen.

Das wäre weise:
 Die Tage zählen lernen.
 Aber ohne zu hasten,
 ohne zu hetzen,
 ohne Angst.
 Erkennen, dass meine Stunden gezählt sind.
 Und gelassen sagen können:
 Die Uhr läuft ab.
 Die Jahre fliegen davon.
 Aber es ist mein Leben.
 Meine Zeit.
 Ich kann sie unterbrechen.
 Einen Punkt setzen.
 Den rechten Zeitpunkt finden
 für Besuche, Briefe, Bücher.
 Rechtzeitig
 einen Blick, ein Wort,
 einen Händedruck tauschen.
 Wo immer ich zu mir komme
 oder zu anderen,
 da lebe ich nicht nach der Uhr.
 In einem Kuss,
 oder einer durchweinten Nacht:
 Da steht die Zeit still.
 Auf den inneren Rhythmus hören
 und nicht auf das Ticktack:
 Das ist ein Hauch von Ewigkeit –
 der Atem Gottes im Nacken.

Für Gott, den Ewigen, sind tausend Jahre
wie ein Tag und eine Nachtwache.
Mein Leben also nur ein paar Stunden.
Für einen „Tick“ nur
entlässt mich die Ewige aus ihren Armen
und bei „Tack“ sagt sie schon:
„Komm wieder, Menschenkind.“
Wie kurz oder lang mein Leben sein mag,
wie schmerzlich oder manchmal wunderschön:
Ich bin ewig geborgen und gehalten.
Ich ruhe im Arm des Ewigen.
Jede Stunde
Minute
Sekunde.
Amen

Jede Menge fruchtbare und fruchtbringende Zeit in 2018 wünscht Ihnen,
Andreas Hutzler



Hier ein Auszug aus den Texten unserer Jahresschlussandacht:

So lasst uns dieses Jahr beschließen und das neue Jahr beginnen mit

Dank und Vertrauen, weil Gott mit uns war und mit uns sein wird. Darum möchte ich heute ein herzliches Vergelt's Gott all jenen sagen, die im abgelaufenen Jahr in unserer Gemeinde zu einer lebendigen Gemeinschaft etwas beigetragen haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitarbeitern, Freunden und Wohltätern unserer Gemeinde, auch jenen, die im Stillen für unsere Gemeinschaft gewirkt haben!

Danke auch all jenen, die durch Ihr wertvolles Gebet unsere Arbeit unterstützt haben!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch all jenen, die ihren Beitrag, an Arbeit und Zeit, aber auch ihren finanziellen Beitrag für unsere Gemeinschaft treu und pünktlich geleistet haben!

Danke auch all jenen, die unsere Gemeinde und die caritativen Anliegen mit ihren kleinen oder größeren Geldspenden finanziell unterstützt haben!

Danken möchte ich auch all jenen, die sich als Christen für unsere kirchliche Gemeinschaft, sei es daheim, am Arbeitsplatz oder in der Öffentlichkeit eingesetzt haben!

Einen ganz persönlichen Dank möchte ich all den vielen sagen, die mit mir meinen runden Geburtstag gefeiert haben und mich dabei - sehr positiv - durch die Mitfeier vor allem im Gottesdienst, oder auch danach und durch ein persönliches Wort / Brief überrascht haben. Danke!

Bürozeiten der Pfarreiengemeinschaft Stockheim - Ostheim

St. Vitus in Stockheim, Tel. 09776/1011

Montag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

Mittwoch: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Frau Regina Walter

Kuratie Maria Königin in Ostheim, Tel. 09777/1230

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und von 17.30 - 18:30 Uhr Frau Regina Walter

Pfr. Hutzler ist im Pfarrhaus Stockheim, Am Tanzberg 12

Tel.: 09776/1011 zu erreichen.



Herzliche Einladung am Montag, 22.01., um 19:00 Uhr zum ökumenischen Gebetsgottesdienst für die Einheit der Christen. Zusammen mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern wollen wir in diesem dringenden und bedrückenden Anliegen beten.

Blasiussegen

Die Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens besteht in den beiden Gottesdiensten am 02.02. und am 04.02.2018

Messbestellungen

Hier veröffentlichen wir Ihnen wieder einmal ein Formular, mit dem Sie Heilige Messen bestellen können. Füllen Sie es einfach aus und werfen es, zusammen mit dem Geld in einen Umschlag im Briefkasten des Pfarrhauses.

Sie können jederzeit auch telefonisch zu den Öffnungszeiten des

Pfarrbüros Messen bestellen. Bitte beachten Sie für Stockheim: Wenn Sie wünschen, dass die Messe im Gemeindeblatt veröffentlicht wird, sollten Sie, je nach Erscheinungsdatum des Gemeindeblattes, Ihre Messe bis zu 4 Wochen vorher bestellen. Wenn Sie es einmal vergessen haben, kann Ihre Messe auch kurzfristiger gelesen werden, steht aber dann nicht mehr in der Gottesdienstordnung, wird aber im Gottesdienst verlesen.

Bitte ausfüllen und zusammen mit dem entsprechenden Betrag in den Briefkasten des Pfarrbüros werfen.

Messbestellungen
für Stockheim

Ostheim

Name, Vorname

Telefon

Hl. Messe für

Wunschdatum

Hl. Messe für

Wunschdatum

Hl. Messe für

Wunschdatum

Hl. Messe für

Wunschdatum

Bitte Betrag angeben,
den Sie hier beilegen

€

hl. Messe für 10 €

€

Spende

€

Kirchgeld

Infos über Gottesdienstzeiten

www.pfarrei-stockheim.de und
www.katholische-kirche-ostheim.de



Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch im neuen Jahr hoffen wir, dass Sie wieder zahlreich zu uns kommen. So laden wir Sie herzlich zu unserem ersten Treffen am Dienstag, den 16.01.2018 um 14.00 Uhr im Seniorenraum ein.

In gemütlichen Runde wollen wir auf das alte Jahr zurückblicken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihr Seniorenteam

Stilblüten

Meine Tochter Kathrin hat mit dem Wagen-Hochheber des Herrn L. ein anderes Kind hochgehoben und nach Angaben des Besitzers dabei so beschädigt, dass eine Reparatur die Kosten einer Neuanschaffung übersteigen ...



Durch das Unwetter wurde der kleine Turm auf meinem Landhaus seiner Dachhaut entkleidet. Dies war der erste Dachschaden, den ich hatte ...



*Der Bürgermeister informiert
aus der Gemeinderatssitzung
vom 19.12.2017*

Bürgermeister Link begrüßt recht herzlich den Gemeinderat, die Protokollführerin, Frau Wienröder von der Presse und ganz besonders das neue Gemeinderatsmitglied Harry Zirk.

Mit Schreiben vom 12.12.2017 wurde ordnungsgemäß geladen.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 28.11.2017

Es bestehen keine Einwände gegen das öffentliche Protokoll vom 28.11.2017.

Beschluss:

Anmerkung: 1 Enthaltung

Das öffentliche Protokoll vom 28.11.2017 wird genehmigt.

Abstimmung: dafür: 11 dagegen: 0

Vereidigung des nachrückenden Gemeinderates Harry Zirk

Für den verstorbenen Gemeinderat Horst Dietz rückt Herr Harry Zirk als 7. Listennachfolger auf der Liste der FWG nach, da die 6. Listennachfolgerin, Frau Christa Trabert, das Amt nicht angenommen hat.

Herr Zirk hat sich zur Übernahme des Amtes bereit erklärt.

Nach Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung ist er in öffentlicher Sitzung zu vereidigen.

Bürgermeister Link bittet Herrn Zirk zur Vereidigung nach vorne. Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.

Er spricht die Eidesformel und bittet Herrn Zirk, die Worte laut zu wiederholen:

„Ich schwöre, Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe!“

Der Bürgermeister bekräftigt den Eid per Handschlag, verpflichtet Herrn Zirk zur Verschwiegenheit nach Art. 56 a der Gemeindeordnung und gratuliert zu diesem Ehrenamt. Außerdem überreicht er Herrn Zirk die Ortschronik der Gemeinde.

Nachbesetzung in den Ausschüssen für den verstorbenen Gemeinderat Horst Dietz

Der verstorbene Gemeinderat Horst Dietz war in nachfolgenden Ausschüssen als Mitglied bestellt.

- Rechnungsprüfungsausschuss
- Beauftragter für Flur-, Wald- und Wiesenwege
- Sozialbeauftragter der Gemeinde Stockheim

Nunmehr müssten diese Ausschüsse neu besetzt werden.

Es liegt ein Schreiben der Freien Wähler vor. Vorgeschlagen wird für den Rechnungsprüfungsausschuss als neues Mitglied Herr Thomas Dietz. Beauftragter für Flur-, Wald- und Wiesenwege soll Herr Harry Zirk werden. Sozialbeauftragter der Gemeinde Stockheim soll Herr Bernd Ullrich werden.

Es bestehen keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der neuen Einteilung zu.

Neues Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss ist Gemeinderat

Thomas Dietz. Gemeinderat Harry Zirk ist Beauftragter für Flur-, Wald- und Wiesenwege. Sozialbeauftragter der Gemeinde Stockheim ist Herr Bernd Ullrich.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Bauvorhaben Bonnowitz Mirko - Errichtung eines Carports; Antrag auf isolierte Abweichung

Herr Mirko Bonnowitz beabsichtigt auf der Fl.Nr. 8996, Lichtenburgweg 5, Gemarkung Stockheim, die Errichtung eines Carports und stellt hierzu einen Antrag auf isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften, in diesem Fall von der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Anzahl der notwendigen Stellplätze (GaStellV).

Geplant ist die Errichtung eines Carports mit einer Länge von ca. 8,00 m, einer Breite von ca. 6,00 m und einer Höhe von max. 3,00 m. Das geplante Vorhaben befindet sich im rechtskräftigen Flächennutzungsplan und ist als allgemeines Wohngebiet dargestellt. Ein Bebauungsplan besteht nicht. Das Vorhaben ist dem Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) zuzuordnen.

Das geplante Vorhaben ist baurechtlich verfahrensfrei gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b Bayerische Bauordnung (BayBO), nachdem das Vorhaben eine Fläche von 50 m² nicht überschreitet. Abstandsflächen sind für dieses Vorhaben gem. Art. 6 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1 (BayBO) nicht nachzuweisen.

Da die Gemeinde Stockheim über keine eigene Satzung für Stellplätze verfügt, findet die Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Anzahl der notwendigen Stellplätze (GaStellV) Anwendung.

Gemäß § 2 Abs. 1 GaStellV müssen zwischen Garagen/Stellplätzen und öffentlichen Verkehrsflächen Zu- und Abfahrten von mindestens 3 Meter Länge vorhanden sein. Abweichungen können gestattet werden, wenn wegen der Sicht auf die öffentlichen Verkehrsflächen keine Bedenken bestehen.

Der Bauherr stellt hierzu einen Antrag auf isolierte Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften, da die Tiefe der Zufahrt unter 3 Meter Länge liegt. Der Bauherr begründet den Antrag damit, dass aufgrund der baulichen Gegebenheiten keine alternative Ausführung möglich ist.

Westlich des geplanten Bauvorhabens befindet sich bereits auf etwa gleicher Höhe eine Garage. Östlich ist der Straßenverlauf einsichtig. Aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens in diesem Bereich ist eine Abweichung aus Sicht der Verwaltung denkbar. Das Carport sollte seitlich offen gestaltet sein, damit eine Einsicht in den Geh- und Fahrbereich möglich ist.

Gemeinderätin Diana Pachovsky bittet die Verwaltung, künftig die Lagepläne mitzuschicken.

Beschluss:

Die Gemeinde Stockheim hat keine Einwendungen gegen das geplante Vorhaben, vorausgesetzt die Seitenteile bleiben offen. Die Befreiung von der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Anzahl der notwendigen Stellplätze (GaStellV) hinsichtlich der Zu- und Abfahrt wird erteilt.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0

Leerstandsmanagement - Umfrageergebnis, Sachstand

Eigentümeransprache

Die Erfassung aller Leerstände im gesamten Gemeindegebiet wurde in diesem Jahr durch die Verwaltung vorangetrieben, sodass die Gemeinde Stockheim nun über eine fundierte Leerstandserfassung verfügt.

Die betroffenen Eigentümer wurden daraufhin mit Schreiben vom 28.09.2017 angeschrieben und gebeten, bei der Beantwortung eines vorgefertigten Fragebogens mitzuwirken. Die Auswertung der Rückläufe hat Folgendes ergeben:

Baulücken in Stockheim	Anzahl	Prozentsatz
angeschriebene Eigentümer:	39	100 %
Rückläufe:	10	25,64 %
Keine Rückläufe:	29	74,36 %
Eigentümer, die ihr Grundstück zum Verkauf oder Tausch anbieten würden:	3	7,69 %
Eigentümer, die ihr Grundstück nicht zum Verkauf/Tausch anbieten würden (anhand Fragebögen und fehlende Rückläufe):	36	92,31 %

Leerstände in Stockheim	Anzahl	Prozentsatz
angeschriebene Eigentümer:	19	100 %
Rückläufe:	3	15,79 %
Keine Rückläufe:	16	84,21 %
Eigentümer, die ihr Objekt zum Verkauf anbieten würden:	2	10,53 %
Eigentümer, die ihr Objekt nicht zum Verkauf anbieten würden (anhand Fragebögen und fehlende Rückläufe):	17	89,47 %

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.11.2017

Nachfolgender Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.11.2017 ist der Öffentlichkeit bekannt zu geben, da die Gründe der Geheimhaltung wegfallen (Art. 52 Abs. 3 GO), lt. Beschluss Gemeinderat in der Sitzung vom 28.11.2017:

Vergabe der Stromkonzession an die Überlandwerk Rhön GmbH ab 01.01.2019 mit einer Laufzeit von 20 Jahren

Beschluss: 11:0

Der Gemeinderat der Gemeinde Stockheim stimmt der Vergabe der Stromkonzession für das Gemeindegebiet ab dem 01.01.2019 für die nächsten 20 Jahre zu den im vorgelegten Konzessionsvertrag festgelegten Bedingungen an die Überlandwerk Rhön GmbH zu. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, den Stromkonzessionsvertrag mit der Überlandwerk Rhön GmbH abzuschließen.

Anfragen und Bekanntgaben

Betreffend der Kreisstraße NES 31 teilt Bürgermeister Link mit, dass jetzt alle betroffenen Eigentümer die Abtretung unterschrieben haben und somit im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden kann.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 09. Februar 2018
Redaktionsschluss ist am **01. Februar 2018**

Herausgeber: Gemeinde Stockheim; Kirchennachrichten: Kath. Pfarramt.
Namentlich gezeichnete Beiträge: in Verantwortung der Verfasser.
Redaktion: Egid Bach, Tel. 09776/5196; Bettina Benkert, Tel. 09776/7963
Druck: Richard Mack GmbH.



Einladung zum Kappenabend im Sportheim

Der TSV Stockheim veranstaltet am

Samstag, 03.02.2018

einen Kappenabend im Sportheim.

Beginn ist um 18.59 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf viele Gäste und ein paar närrische Stunden.

Die Vorstandschaft

Wo ist unser Kater?

Wir vermissen seit ca. 2-3 Wochen unseren Kater Thomi. Er ist sehr scheu, schwarz-braun getigert und hat ein etwas eingerissenes Ohr. Zuletzt haben wir ihn in der Nähe des Spielplatzes in der Siedlung gesehen.

Nachrichten bitte an Volker und Daniela Beck (Tel. 705423)

Centstube



Kesselfleisch-Bufferet

Am 27. Januar 2018

Ab 18:00 Uhr

Um Reservierung wird gebeten!

Tel.: 09776/2629955

Altweiber- Kellerparty

Am Donnerstag, 08. Februar 2018



Karneval Mit DJ Kai

Wir wünschen euch ein frohes neues

Jahr

Team Centstube

Wissen, was auf einen zukommt.
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 61500

Suckfüll
BESTATTUNGEN

www.bestattungen-suckfuell.de

  **Bayerisches Rotes Kreuz**

BfRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@krhoen-grabfeld.brk.de
www.krhoen-grabfeld.brk.de



Aus Liebe zum Menschen.

NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege Christian Gensler	09771 6123-12
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc. Petra Fuchs	09771 6123-39
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt Sebastian Büchs	09771 6123-43
Rettungsdienst Heiko Stäblein	09771 6123-31
Patienten-/Behindertenfahrdienst Harald Gensler	09771 6123-33
Fördermitglieder Susanne Orf	09771 6123-44
	09771 6123-0



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gesellschaftliches Engagement ist uns wichtig.
Wir fördern die Menschen in unserer Region
und übernehmen Verantwortung.

www.vr-bank-rg.de

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG 